

J. S. Bachs Matthäus-Passion

Was zu Weihnachten Georg Friedrich Händels „Messias“ oder Johann Sebastian Bachs „Weihnachts-Oratorium“, ist vor Ostern Bachs „Matthäus-Passion“. Gleich vier Mal führte das Kammerorchester Basel dieses Monument auf, in Basel, Freiburg, Luzern und Guebwiler. Die Basler Aufführung erlebten wir als höchst eindrückliche Wiedergabe. Unter der Leitung von *Winfried Toll* entfaltete sich die eindringliche Kraft des dreistündigen Werkes in voller Grösse. *Werner Gira* als Evangelist, die Sopranistin *Nuria Rial*, aber vor allem auch *Johannes Mannov* als Christus zeichneten die Figuren plastisch, verliehen der Botschaft kräftige Konturen. Die *Cammerata Vocale Freiburg* überzeugte mit einem ausgewogenen, höchst disziplinierten Chorklang. Es berührte, wie an diesem hellen Abend die Passion zum spannenden Gesamtkunstwerk gedieh, wie im Laufe der Aufführung bei aller Traurigkeit Friede einkehrte. Dies führte erneut zur Feststellung: Johann Sebastian Bachs Matthäus-Passion ist ein Weltwunder.

Urs Berger